

B.V. 1: Art der baulichen Nutzung:

Baustreifen ① u. ② :

Reines Wohngebiet

(Landhausgebiet i. S. d. OBS. Teil I vom 22.10.1938)

Maß der baulichen Nutzung:

Baustreifen ① : ein Vollgeschoß + talseitiges Sockelgesch.

Grundflächenzahl: 0,25

Baustreifen ② : zwei Vollgeschosse

Grundflächenzahl: 0,25

Bauweise: offen

B.V. 2: Die dargestellten Firstrichtungen (Hausrichtungen) sind verbindlich.

B.V. 3: Dachausbildung in der Regel ziegelgedecktes Satteldach

Dachneigung in ① = 18° - 22°

Dachneigung in ② = 28° - 32°

Dachaufbauten und Dacheinschnitte sind untersagt.

B.V. 4: Traufhöhe der Gebäude in ① bergseitig höchstens 4,00 m.
talseitig höchstens 6,50 m.
in ② höchstens 6,50 m.

B.V. 5: Garagen, soweit sie nicht mit dem Wohnhaus verbunden oder bergseits als Erdgarage gebaut werden können, sollen als Doppel- oder Reihengaragen mit den Nachbarn in den Vorgärten oder Vorplätzen mit Pultdach (Dachneigung 8°) erstellt werden.

B.V. 6: Als Einfriedigung an den öffentlichen Straßen und Wegen sind Scherenzäune (max. Höhe = 0,80 m) oder Hecken (max. Höhe = 1,50 m) in Anpassung an die unmittelbare Nachbarschaft zugelassen.

Abstandsregel: In den Baustreifen ① und ② :

Grenzabstand mindestens 3,00 m

Summe der seitlichen Grenzabstände mind. 8,00 m

Auf die besondere Setzung wird verwiesen.

Zeichenerklärungen

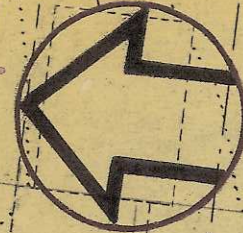
= Baugrenze

= Nicht überbaubare Grundstücksfläche

Die weiteren farblichen Darstellungen entsprechen den bisherigen Vorschriften der V.V. § 5 zur Württ. Bauordnung.

Bebauungsplan - Änderung Engelfriedshalde (im Bereich Hopfengarten)

Maßstab 1:500



Blau-Grenzen nach dem
Umlegungsplan vom 12.2.1964

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

Dieser Ortsbauplan wurde vom Gemeinderat
gem § 13 Abs. 1 BO. am 1. 1. 1964
§ 20 in eigener Zuständigkeit genehmigt.
B. Tübingen, den 22. 9. 1964

Bürgermeister
In Vertretung
Stadthaus

Tübingen, den 30. 4. 1964

Stadtplanungsamt:

Stadtmessungsamt: